

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 09.11.2023

Version 1.0

überarbeitet am: 09.11.2023

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator****Handelsname:** Zorvec Entecta**Registrierungsnummer:** Pfl.Reg.Nr. 4403**UFI:** WV0C-M07S-S001-VXD1**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs / Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs / Gemischs:** Fungizid**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Hersteller/Lieferant:**

Kwizda Agro GmbH

Universitätsring 6, A-1010 Wien

Auskunftgebender Bereich:

Kwizda Werk Leobendorf, Tel.: +43 (0) 59977 40

E-Mail: lw.leobdf@kwizda-agro.at

1.4 Notrufnummer Vergiftungsinformationszentrale, Wien, (24h), Tel.: +43 (0)1 406 43 43**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Carc. 2 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Aquatic Acute 1 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Aquatic Chronic 1 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Die Kennzeichnung erfolgt gemäß nationaler Zulassung.

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme

GHS08 GHS09

Signalwort Achtung**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Amisulbrom (ISO)

Gefahrenhinweise

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P280 Schutzhandschuhe tragen.

P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 09.11.2023

Version 1.0

überarbeitet am: 09.11.2023

Handelsname: Zorvec Entecta

- P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
- P501 Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:

Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!
 Abbauprodukte können ins Grundwasser gelangen.
 SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/ Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)
 SPe 4 Zum Schutz von Gewässerorganismen bzw. Nichtzielpflanzen nicht auf versiegelten Oberflächen wie Asphalt, Beton, Kopfsteinpflaster (Gleisanlagen) bzw. in anderen Fällen, die ein hohes Abschwemmungsrisiko bergen, ausbringen.
 Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren.
 Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.
 Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.
 Zum Schutz von Gewässerorganismen nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern anwenden. In jedem Fall ist eine unbehandelte Pufferzone von 5 m zu Oberflächengewässern einzuhalten. Dieser Mindestabstand kann durch abtriftmindernde Maßnahmen nicht weiter reduziert werden.

Zusätzliche Hinweise:

EUH208 Enthält Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on.
 Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
 EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die gemäß Artikel 57(f) der REACH-Verordnung, der Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 als Bestandteile mit endokrinschädigenden Eigenschaften betrachtet werden, in Mengen von 0,1% oder mehr.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Beschreibung: Suspensionsemulsion auf der Basis von Amisulbrom (240 g/l) und Oxathiapiprolin (48 g/l)

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 348635-87-0 Indexnummer: 616-224-00-2	Amisulbrom (ISO) Carc. 2, H351; Aquatic Acute 1, H400 (M=10); Aquatic Chronic 1, H410 (M=10); Eye Irrit. 2, H319	22,12%
CAS: 1003318-67-9 EG-Nummer: 801-263-1 Indexnummer: 613-332-00-1	Oxathiapiprolin (ISO) Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410	4,42%
CAS: 8042-47-5 EINECS: 232-455-8 Reg.Nr.: 01-2119487078-27	Weißes Mineralöl (Erdöl) Asp. Tox. 1, H304	≥10 - <20%
CAS: 68131-39-5 NLP: 500-195-7	Alkohole, C 12-C15, ethoxyliert Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Aquatic Chronic 3, H412	≥1 - <2,5%

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.11.2023

Version 1.0

überarbeitet am: 09.11.2023

Handelsname: Zorvec Entecta

CAS: 1335202-81-7 EG-Nummer: 932-231-6 Reg.Nr.: 01-2119560592-37	Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Calciumsalze Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315; Aquatic Chronic 3, H412	≥1 - <2,5%
CAS: 26172-55-4 EINECS: 247-500-7	5-chlor-2-methyl-4-isothiazol-3-on Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 2, H310; Acute Tox. 2, H330; Skin Corr. 1, H314; Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400 (M=10); Aquatic Chronic 1, H410 (M=1); Skin Sens. 1, H317	≥0,0002 - <0,0015%
CAS: 2682-20-4 EINECS: 220-239-6	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 2, H330; Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400 (M=10); Aquatic Chronic 1, H410 (M=1); Skin Sens. 1A, H317, EUH071 Spezifische Konzentrationsgrenze: Skin Sens. 1A; H317: C ≥ 0,0015 %	≥0,0002 - <0,0015%

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen.

Nach Einatmen:

An die frische Luft bringen. Künstliche Beatmung und/oder Sauerstoff kann notwendig sein. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt:

Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Haut sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beim Auftreten von Hautreizungen oder allergischen Reaktionen einen Arzt hinzuziehen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

Nach Augenkontakt:

Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Auge offen halten und langsam und behutsam während 15-20 Minuten mit Wasser ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Arzt aufsuchen. KEIN Erbrechen herbeiführen außer auf Anweisung des Arztes oder des Behandlungszentrums für Vergiftungsfälle. Ist der Verunfallte bei Bewusstsein: Mund mit Wasser ausspülen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Vergiftungsfälle beim Menschen sind nicht bekannt; Vergiftungssymptome aus Laborversuchen sind nicht bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Wassernebel, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschmittel

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Exposition gegenüber Zersetzungsprodukten kann gesundheitsschädlich sein.

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 09.11.2023

Version 1.0

überarbeitet am: 09.11.2023

Handelsname: Zorvec Entecta

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Stickoxide (NO_x), Kohlenstoffoxide (CO_x)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**Besondere Schutzausrüstung:**

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

Weitere Angaben:

Bereich evakuieren.

Wenn möglich, Behälter aus dem Gefahrenbereich entfernen.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (Pkt.8)

Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verbleibende Materialien von Leckagen mit einem geeigneten Absorptionsmittel reinigen. Bei großen Leckagen Dämme oder andere geeignete Barrieren errichten, um eine Ausbreitung zu verhindern. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Reste mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit Laugen, Kalk oder Ammoniak neutralisieren.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Anwendungsvorschriften genau befolgen.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Aerosolbildung vermeiden. Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Bei der Handhabung des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.

Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

Nicht zusammen mit Säuren und starken Oxidationsmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.11.2023

Version 1.0

überarbeitet am: 09.11.2023

Handelsname: Zorvec Entecta

7.3 Spezifische Endanwendung(en) Fungizid

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS: 2682-20-4 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on

MAK | Langzeitwert: 0,05 mg/m³

CAS: 26172-55-4 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on

MAK | Langzeitwert: 0,05 mg/m³

Rechtsvorschriften MAK (Österreich): GKV 2020, 156. Verordnung, 09.04.2021, Teil II

DNEL-Werte:

Alkohole, C12-C15, ethoxyliert:

Arbeiter, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, inhalativ 294 mg/m³

Arbeiter, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal 2080 mg/kg KG/Tag

Verbraucher, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, inhalativ 87 mg/m³

Verbraucher, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal 1250 mg/kg KG/Tag

Verbraucher, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, oral 25 mg/kg KG/Tag

PNEC-Werte:

Alkohole, C12-C15, ethoxyliert:

Süßwasser 0,0446 mg/l, Meerwasser 0,0446 mg/l

Sediment Süßwasser 41,3 mg/kg, Meerwasser 41,3 mg/kg

zeitweise Freisetzung 0,0446 mg/l, Kläranlage 10 mg/l; Boden 1 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.

Dämpfe nicht einatmen.

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und vor erneuter Verwendung gründlich reinigen.

Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

Nach der Arbeit und vor Pausen Hände und exponierte Körperstellen waschen.

Atemschutz Herstellung und Verarbeitung: Halbmaske mit Dampffilter A1 (EN 141)

Handschutz

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

Verunreinigte Handschuhe waschen. Bei Kontamination innen, Beschädigung oder wenn die Kontamination außen nicht entfernt werden kann, entsorgen.

Handschuhmaterial

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeit, Permeationsrate und Degradation.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augen-/Gesichtsschutz Schutzbrille mit Seitenschutz (EN 166)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.11.2023

Version 1.0

überarbeitet am: 09.11.2023

Handelsname: Zorvec Entecta**Körperschutz:**

Freiland- und Treibhausverwendung: Chemikalienschutzanzug Typ 3 (EN 14605)

Herstellung und Verarbeitung: Chemikalienschutzanzug Typ 5 + 6 (EN ISO 13982-2/ EN 13034)

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	Flüssig
Farbe:	Weißlich
Geruch:	Keine Angabe
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Keine Daten verfügbar.
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	Keine Daten verfügbar.
Entzündbarkeit:	Keine Daten verfügbar.
Untere und obere Explosionsgrenze:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt:	> 100 °C
Zündtemperatur	Keine Daten verfügbar.
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert:	3,78
Viskosität	
kinematisch:	Keine Daten verfügbar.
Löslichkeit	
Wasser:	Suspendiert
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck:	Keine Daten verfügbar.
Dichte:	1,1 - 1,2 g/cm ³
Relative Dichte bei 20 °C:	1,0832
Relative Dampfdichte	Keine Daten verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

Explosive Eigenschaften:	Nicht explosiv.
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht als brandfördernd eingestuft.
Angaben über physikalische Gefahrenklassen	Nicht relevant.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Nicht als reaktionsgefährlich eingestuft.**10.2 Chemische Stabilität** Stabil bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**10.5 Unverträgliche Materialien** Starke Säuren, starke Basen.**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte** Kohlenstoffoxide (CO_x)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.11.2023

Version 1.0

überarbeitet am: 09.11.2023

Handelsname: Zorvec Entecta

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

oral	LD50	> 5.000 mg/kg (Ratte) (OECD 423)
dermal	LD50	> 5.000 mg/kg (Ratte, weiblich) (OECD 402)
inhalativ	LC50/4h	> 5,2 mg/l (Ratte) (Staub/Nebel; OECD 436)
CAS: 348635-87-0 Amisulbrom (ISO)		
oral	LD50	>5.000 mg/kg (Ratte)
dermal	LD50	>5.000 mg/kg (Ratte)
inhalativ	LC50/4h	> 2,85 mg/l (Ratte) (Staub/Nebel)
CAS: 1003318-67-9 Oxathiapiprolin (ISO)		
oral	LD50	> 5.000 mg/kg (Ratte)
dermal	LD50	> 5.000 mg/kg (Ratte)
inhalativ	LC50/4h	> 5,1 mg/l (Ratte) (Staub/Nebel)
CAS: 8042-47-5 Weißes Mineralöl (Erdöl)		
oral	LD50	>5.000 mg/kg (Ratte) (OECD 401)
dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402)
inhalativ	LC50/4h	> 5 mg/l (Ratte) (Staub/Nebel, OECD 403)
CAS: 68131-39-5 Alkohole, C 12-C15, ethoxyliert		
oral	LD50	> 1.000 mg/kg (Ratte) (Schätzung)
dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte)
inhalativ	LC50/4h	1,6 mg/l (Ratte) (Staub/Nebel)
CAS: 1335202-81-7 Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate,Calciumsalze		
oral	LD50	4,445 mg/kg (Ratte, weiblich)
dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte)
CAS: 26172-55-4 5-chlor-2-methyl-4-isothiazol-3-on		
oral	LD50	64 mg/kg (Ratte)
dermal	LD50	87,12 mg/kg (Kaninchen)
inhalativ	LC50/4h	0,33 mg/l (Ratte) (Staub/Nebel)
CAS: 2682-20-4 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on		
oral	ATE	183 mg/kg
dermal	ATE	242 mg/kg
inhalativ	LC50	0,11 mg/l (Ratte) (Staub/Nebel)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Nicht reizend (Kaninchen, OECD-Prüfrichtlinie 404)

Schwere Augenschädigung/-reizung Nicht reizend (Kaninchen, OECD-Prüfrichtlinie 405)

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Nicht hautsensibilisierend (Maus, Lokaler Lymphknotentest, OECD-Prüfrichtlinie 429)

Keimzellmutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Amisulbrom (ISO): In vitro und In vivo Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen.

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 09.11.2023

Version 1.0

überarbeitet am: 09.11.2023

Handelsname: Zorvec Entecta

Oxathiapiprolin (ISO): Genotoxizitätsstudien an Tieren waren negativ.

Weißes Mineralöl (Erdöl): In-vitro Genotoxizitätstudien waren negativ.

Benzolsulfonsäure, C10-13- Alkylderivate, Calciumsalze: In vitro Genotoxizitätstudien und Genotoxizitätsstudien an Tieren waren negativ.

5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on: Genotoxizitätsstudien in vitro waren in einigen Fällen positiv, in anderen Fällen negativ, Genotoxizitätsstudien an Tieren waren negativ.

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on: negativ in Genotoxizitätstests.

Karzinogenität

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Amisulbrom (ISO): erwies sich im Tierversuch als krebserzeugend.

Oxathiapiprolin (ISO): erwies sich im Tierversuch als nicht krebserzeugend.

Weißes Mineralöl (Erdöl): erwies sich im Tierversuch als nicht krebserzeugend.

5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on: erwies sich im Tierversuch als nicht krebserzeugend.

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on: erwies sich im Tierversuch als nicht krebserzeugend.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Amisulbrom (ISO): verursachte in Tierversuchen keine Beeinträchtigung der Fortpflanzungsfähigkeit. Verursachte bei Labortieren keine Geburtsschäden.

Oxathiapiprolin (ISO): verursachte in Tierversuchen keine Beeinträchtigung der Fortpflanzungsfähigkeit. Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Entwicklung des Fötus.

Weißes Mineralöl (Erdöl): verursachte in Tierversuchen keine Beeinträchtigung der Fortpflanzungsfähigkeit. Verursachte bei Labortieren keine Geburtsschäden.

Benzolsulfonsäure, C10-13- Alkylderivate, Calciumsalze: verursachte in Tierversuchen keine Beeinträchtigung der Fortpflanzungsfähigkeit. Führte im Tierversuch nicht zu Geburtsschäden oder anderen fetalen Wirkungen.

5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on: verursachte in Tierversuchen keine Beeinträchtigung der Fortpflanzungsfähigkeit.

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on: verursachte in Tierversuchen keine Beeinträchtigung der Fortpflanzungsfähigkeit. Verursachte bei Labortieren keine Geburtsschäden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die gemäß Artikel 57(f) der REACH-Verordnung, der Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 als Bestandteile mit endokrinschädigenden Eigenschaften betrachtet werden, in Mengen von 0,1% oder mehr.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.11.2023

Version 1.0

überarbeitet am: 09.11.2023

Handelsname: Zorvec Entecta

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

<i>Ey50 (statisch)</i>	0,573 mg/l (Alge, <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>) (OECD 201)
<i>EC50/48 (semistatisch)</i>	4,84 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i>) (OECD 202)
<i>ErC50/72h (statisch)</i>	> 100 mg/l (Alge, <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>) (Wachstumsrate, OECD 201)
<i>NOEC/72h (statisch)</i>	0,0064 mg/l (Alge, <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>) (Wachstumsrate, OECD 201)

CAS: 348635-87-0 Amisulbrom (ISO)

<i>EC50/48h</i>	0,0368 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i>)
<i>EC50/96h</i>	0,0225 mg/l (Alge, <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>)
<i>LC50/96h</i>	0,0515 mg/l (Regenbogenforelle, <i>Oncorhynchus mykiss</i>)
<i>NOEC/21d</i>	0,037 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i>)
<i>NOEC/28d</i>	0,037 mg/l (Dickkopf-Elritze, <i>Pimephales promelas</i>)

CAS: 1003318-67-9 Oxathiapiprolin (ISO)

<i>NOEC/32d</i>	0,058 mg/l (Schwebegarnele, <i>Americamysis bahia</i>)
<i>NOEC/88d</i>	0,46 mg/l (Regenbogenforelle, <i>Oncorhynchus mykiss</i>)
<i>LC50/96h (statisch)</i>	> 0,65 mg/l (Wüstenkärpfling, <i>Cyprinodon variegatus</i>) (OPPTS 850.1075)
<i>EC50/48h (statisch)</i>	0,67 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i>)
<i>ErC50/96h</i>	0,142 mg/l (Alge, <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>)
<i>NOEC/35d</i>	0,34 mg/l (Wüstenkärpfling, <i>Cyprinodon variegatus</i>)
<i>NOEC/21d</i>	0,75 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i>)

Bienen:

<i>LD50/24h,48h/contact</i>	> 250 µg Biene (Biene, <i>Apis mellifera</i>) (OECD 214)
<i>LD50/24h,48h/oral</i>	> 262 µg Biene (Biene, <i>Apis mellifera</i>) (OECD 2013)

Regenwürmer:

<i>LD50</i>	221 mg/kg Boden (Regenwurm, <i>Eisenia foetida</i>) (OECD 222)
-------------	---

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht leicht biologisch abbaubar. Die Bewertung beruht auf Daten des Wirkstoffs.

Amisulbrom (ISO): nicht leicht bioabbaubar.

Oxathiapiprolin (ISO): nicht leicht biologisch abbaubar.

Weißes Mineralöl (Erdöl): potentiell biologisch abbaubar.

Test: aerob, Konzentration: 20 mg/l

Biologischer Abbau: 0-24 % (28 d, OECD-Prüfungsleitlinie 301B oder Äquivalent)

10-Tage-Fenster: nicht bestanden

Alkohole, C12-C15, ethoxyliert: leicht biologisch abbaubar.

Test: aerob, Impfkultur: Belebtschlamm, häuslich, nicht adaptiert, Konzentration: 20 mg/l

Biologischer Abbau: 61 % (28d, OECD-Prüfungsleitlinie 301B oder Äquivalent)

10-Tage-Fenster: nicht bestanden

Benzolsulfonsäure, C10-13- Alkylderivate, Calciumsalze: leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau: 100 % (28d, OECD-Prüfungsleitlinie 301B oder Äquivalent)

10 Tage-Fenster: bestanden

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.11.2023

Version 1.0

überarbeitet am: 09.11.2023

Handelsname: Zorvec Entecta

5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on: leicht biologisch abbaubar.

Test: aerob, Konzentration: 6 mg/l

Biologischer Abbau: 98 % (2d, OECD-Prüfungsleitlinie 302B oder Äquivalent)

10-Tage-Fenster: nicht anwendbar

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on: leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau: 98 % (48d, Simulationsstudie)

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Bioakkumulation. Die Schätzung beruht auf Daten des Wirkstoffs.

Amisulbrom (ISO): Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser, log Pow: 4,4

Oxathiapiprolin (ISO): Biokonzentrationsfaktor (BCF): 62

Weißes Mineralöl (Erdöl): Biokonzentrationsfaktor (BCF) Fisch: 1.900

Alkohole, C12-C15, ethoxyliert: Biokonzentrationsfaktor (BCF): 81,07 (berechnet)

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser, log Pow: 3,4 (geschätzt)

Benzolsulfonsäure, C10-13- Alkylderivate, Calciumsalze: moderates Biokonzentrationspotential.

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 2 - 1.000, Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser, log Pow: 2,89

5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on: geringes Biokonzentrationspotential

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser, log Pow: -0,71 - 0,75 (gemessen)

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on: keine Bioakkumulation.

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser, log Pow: -0,75 (gemessen)

12.4 Mobilität im Boden Es wird nicht erwartet, dass das Produkt in Böden mobil ist.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung Nicht anwendbar.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Weißes Mineralöl (Erdöl), Alkohole, C12-C15, ethoxyliert, Benzolsulfonsäure, C10-13- Alkylderivate, Calciumsalze, 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on: dieser Stoff steht nicht auf der Liste des Montrealer Protokolls zu Ozonschicht schädigenden Substanzen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:

Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben.

Abfallschlüsselnummer: 53103 (Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln)

Europäischer Abfallkatalog:

02 01 08: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.11.2023

Version 1.0

überarbeitet am: 09.11.2023

Handelsname: Zorvec Entecta

Leere Behälter für keinerlei Zwecke wiederverwenden, sondern vorschriftsmäßig entsorgen.
Nicht restentleerte Verpackungen sind wie das Produkt zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR UN3082

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Amisulbrom, Oxathiapiprolin)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR



Klasse 9 (M6) Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

Gefahrzettel 9

14.4 Verpackungsgruppe

ADR III

14.5 Umweltgefahren

Besondere Kennzeichnung (ADR): Symbol (Fisch und Baum)

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Für Gebinde mit einer Nettomenge von höchstens 5 l oder einer Nettomasse von höchstens 5 kg je Einzel- oder Innenverpackung kann ggf. die Sondervorschrift 375 (ADR), die Ausnahme gemäß 2.10.2.7 (IMDG) bzw. die Sondervorschrift A197 (IATA) angewandt werden.
Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): 90

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg

gemäß IMO-Instrumenten

UN "Model Regulation":

nicht anwendbar
UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (AMISULBROM, OXATHIPIPROLIN), 9, III

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Liste der besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59): nicht anwendbar

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV): nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen: nicht anwendbar

Verordnung (EG) 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe: nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: nicht anwendbar

Seveso-Kategorie E1 Gewässergefährdend

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.11.2023

Version 1.0

überarbeitet am: 09.11.2023

Handelsname: Zorvec Entecta**Nationale Auflagen:**

Weitere Auflagen sind dem Produktetikett zu entnehmen.

Klassifikation der Wirkstoffe gemäß Fungicide Resistance Action Committee (FRAC): Wirkmechanismus (FRAC CODE): 21; 49.

Klassifizierung nach VbF: entfällt

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Produkt ist gemäß den Vorgaben der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 registriert.

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze

- H301 Giftig bei Verschlucken.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H310 Lebensgefahr bei Hautkontakt.
- H311 Giftig bei Hautkontakt.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Weitere Angaben:

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 verwendet wurde:

H351 - Berechnungsmethode

H400 - basierend auf Produktdaten oder Beurteilung

H410 - basierend auf Produktdaten oder Beurteilung

Abkürzungen und Akronyme:

CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen

UFI: eindeutiger Rezepturidentifikator (Unique Formula Identifier)

CAS: Chemical Abstracts Service

EG-Nummer: Nummer der Europäischen Gemeinschaft

EINECS: Europäisches Altstoffverzeichnis

M-Faktor: Multiplikationsfaktor

MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration

DNEL: Expositionskonzentration ohne Auswirkungen

PNEC: vorausgesagte Konzentration ohne Auswirkungen

OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

ATE: Schätzwert Akuter Toxizität

EC50: mittlere effektive Konzentration (50%)

ErC50: mittlere Hemmkonzentration (Inhibitionskonzentration) der Wachstumsrate

EyC50: Hemmung des Zellertrags, 50 %

LC50: mittlere letale Konzentration (50%)

LD50: mittlere letale Dosis (50%)

NOEC: Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung (No Observed Effect Concentration)

BCF: Biokonzentrationsfaktor

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 09.11.2023

Version 1.0

überarbeitet am: 09.11.2023

Handelsname: Zorvec Entecta

log Pow, Kow: Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)
PBT: persistent, bioakkumulierbar und toxisch
vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
ADR: Europäisches Übereinkommen über den internationalen Transport von Gefahrgütern auf der Straße
REACH: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten
Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
Acute Tox. 2: Akute Toxizität – Kategorie 2
Skin Corr. 1: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1
Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
Skin Sens. 1A: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1A
Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2
Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

Quellen: Informationen des Zulassungsinhabers**Daten gegenüber der Vorversion geändert:** -
